



Manuelle und maschinelle Verarbeitung von Blechen an schwierigen Detailpunkten

Nächster Termin

11.05.2026 - 22.05.2026

Es gibt noch freie Plätze
max. 12 Teilnehmer

Kurstyp 80 UE

Mo 07:30 - 15:45 Uhr

Di 07:30 - 15:45 Uhr

Mi 07:30 - 15:45 Uhr

Do 07:30 - 15:45 Uhr

Fr 07:30 - 14:30 Uhr

Kursort Bildungsakademie Ulm, Ulm

Gebühr 2.000 Euro



Sie haben Fragen?

Verena Fünfgeld

Telefon 0731 1425-7144

ueba@hwk-ulm.de

Weitere Termine

08.06.2026 - 19.06.2026



Jetzt anmelden

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen. Im Handwerk unterstützt die überbetriebliche Unterweisung in unseren Bildungsakademien die betriebliche und schulische Ausbildung. Die Bausteine sind in Fachrichtungen zusammengefasst und in zwei Kategorien – Grundstufe und Fachstufe – eingeteilt. Die folgende Übersicht zeigt die Seminare zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für KlempnerInnen durchgeführt werden: • KLP1/14: Manuelle und maschinelle Verarbeitung von verschiedenen Blechen an Dachausbauten • KLP2/14: Eindecken von Flächen an Bauten mit Kunststoffen sowie neuzeitliche Abdichtungstechniken, Dachbegrünung • KLP3/14: Manuelle und maschinelle Verarbeitung von Blechen an schwierigen Detailpunkten • FUE-WIG/14-KL: Wolfram-Schutzgasschweißen

Sie haben weitere Fragen?

Die wichtigsten Informationen rund um die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung finden Sie hier | Schreiben Sie an ueba@hwk-ulm.de



Lerninhalte

Themen • Feinbleche manuell und maschinell - strecken und stauchen - durch Abkanten und Runden sowie mit Vorrichtungen biegeumformen • Lötwerkzeuge, Lote und Flussmittel nach Eigenschaften und Verwendungszweck auswählen • Übergangsfalze für Anschlüsse mit umgelegten Falzen herstellen • Einfassung einer freistehenden Dachdurchdringung (Schornstein) mit Brustblech, Seitenblechen und geradem Kehlblech herstellen • Schablonen aus metallischen und nicht-metallischen Werkstoffen herstellen • Formteile für Regenfallrohre, insbesondere Gliederbögen, mit Löt- und Falzverbindungen anfertigen Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten: • Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit - Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Umweltschutz - Für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden - Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation - Informationen beschaffen und bewerten - Zeichnungen lesen und anwenden - Normen anwenden - Technische Unterlagen, insbesondere Betriebsanleitungen, Stücklisten, Tabellen und Diagramme, lesen und anwenden • Planen und Steuern von Arbeitsabläufen; Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse - Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, fertigungstechnischen und wirtschaftlichen Kriterien festlegen und sicherstellen - Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen bereitstellen - Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten - Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen, bewerten und protokollieren - Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren • Qualitätsmanagement, Prüfen und Messen - Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden - Normen und Richtlinien zur Sicherung der Qualität beachten - Zusammenhänge zwischen Qualität, Kundenzufriedenheit und Betriebserfolg berücksichtigen • Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln - Betriebsmittel und Geräte reinigen und pflegen

Kursdetails

Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere Interessenten können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden. Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.

Unser Tipp

Sprechen Sie uns an! Ob Bundes- oder Landesmittelförderungen – viele Fördergeber unterstützen Sie dabei, Ihre Bildungsmaßnahmen umzusetzen.



Handwerkskammer
Ulm

Bildungsakademie